NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Osdorf

Datum: 08.09.2026	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf
Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:51 Uhr

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Mitglieder	
Herr Thorsten Möller	
Herr Rolf Ohlsen	
Herr Mike Behrendt	
Frau Katja Eggebrecht	Entschuldigt
Frau Heike Grube	Entschuldigt
Herr Sönke Petersen	
Frau Nicole Bünning	
wählbare Bürger/innen	
Herr Dr. Erol Cavus	
Herr Matthias Dibbern	Entschuldigt
stellv. Mitglieder	
Herr Stefan Baasch	
Herr Niels Bienefeld	Vertretung für Frau Grube
Herr Peter Hammerich	
Herr Sebastian Schäfe	Vertretung für Herrn Dibbern
Herr Jan Timmermann	Vertretung für Frau Eggebrecht
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Gemeindevertreter/in z.K.	
Herr Wolfgang Radke	
Gäste	
Herr Moritz Hass HN Stadtplaner	
Herr Dieter Gemsa Seniorenbeirat	
Herr Horst Trube Seniorenbeirat	
Protokollführer/in	
Herr Tomke Strottmann Azubi Amt Dänischer Wohld	
Herr Jan-Heiko Münster	

- Bürgermeister - - Protokollführer -

Anlagen:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2026

3. Fragestunde der Einwohnenden

4. Berichte

4.1. Eingaben

4.2. Anfragen

5. abschließender Beschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes

6. Abschließender Beschluss über den vorhabenbezogenen B-Plan 17 "Solarpark I" der Gemeinde Osdorf

7. Einrichtung eines Notfallinfopunktes - hier: Bewertung von Standortalternativen

8. Beratung über die Abwägungsergebnisse Außenbereichssatzung

Nichtöffentlicher Teil:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung gewünscht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2026

Die Niederschrift wurde mit 8-Ja 0-Nein und 1-Enthaltung genehmigt.

zu 3 Fragestunde der Einwohnenden

Eine Einwohnerin sprach in Vertretung für die Haushalte der Waldenburgstraße 8-10 zu folgenden Themen:
Es kommt der Wunsch auf, die weißen Steine zu versetzen. Außerdem sei die weiße Kennzeichnung auf der Parkfläche ungenügend, sodass maximal 10 PKW´s dort abgestellt werden können.
Zudem seien 2-4 Dauerparker und 4 Dauerparker der GWU immer auf der Fläche.
Manche Anwohner haben auch 2. Fahrzeuge, die abgestellt werden müssen.
Die Anwohnerin wäre auch zufrieden, wenn man eine kleine Gebühr für die Fläche zahlen müsste und bemängelt die 30€ Gebühr seitens der GWU.

Der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende nehmen dazu Stellung.

Ein Anwohner sprach an, dass in der Königsberger Straße und Noerer Straße die Laternen ausgefallen seien.
Bürgermeister Helge Kohrt nahm Stellung und betonte, dass man in der Fehleranalyse sei, um schnellstmöglich den Fehler zu beheben.

zu 4 Berichte

Bürgermeister Helge Kohrt berichtete unter näherer Angabe zu folgenden Themen:
- Gettorfer Straße 1 Bodenbelastung – Gutachten wird erstellt
- Baustoffe müssen abgefahren werden – davor müssen ein paar Dinge geklärt werden
- Sanierung L44 – Kopfsteinpflasterfund sowie Teerfund – dadurch eine Verzögerung von 2 Wochen
- Es soll eine Radweg- und Bankettsanierung geben
- Wärmenetz

Vorsitzender Thorsten Möller berichtete unter näherer Angabe zu folgenden Themen:
- Grillhütte – Hochbauarbeiten
- Bushaltestellenverlegung
- B-Plan 19
- Tempo 30 – gesamte Ortschaft bzw. rund um Baugebiet – zur Lärmreduzierung
- Waldenburgstraße –
- Prüfung läuft für verschiedene Varianten der weiteren Nutzung

- Fläche für die Landjugend – Fläche neben dem Tennisplatz und neben dem NETTO Gelände werden derzeit geprüft
- Poststation
- 07.10. ist die Verkehrsschau
- Nutzungsordnung für gemeindliche Flächen ist in Vorbereitung
- Kanalsanierung wurde mit dem Wasser- und Bodenverband für den Gildeweg besprochen
- Lückenschluss für Radwege

Hierzu hatte eines der Mitglieder eine Nachfrage:
Wie es mit der Abstellung von Wohnwagen ist – Wie lange darf ein Wohnwagen dort stehen. Die Frage wurde mit 2 Wochen, vorausgesetzt der Wohnwagen ist angemeldet, beantwortet.

zu 4.1 Eingaben

Es lagen keine Eingaben vor.

zu 4.2 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 5 abschließender Beschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr Haas hielt eine Präsentation zu TOP 5+6. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.
Fragen der Anwesenden weren beantwortet.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 18. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden undsonstigen Träger öffentlicher belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

   -siehe Anlage-

   Der Amtsdirektor des Amtes Dänischer Wohld wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 18. Änderung des F-Planes.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Amtsdirektor des Amtes Dänischer Wohld wird beauftragt, die 18. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, das der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-daenischer-wohld.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Hilstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Ausschussmitglieder: 9
Davon Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

zu 6 Abschließender Beschluss über den vorhabenbezogenen B-Plan 17 "Solarpark I" der Gemeinde Osdorf

Ohne weitere Aussprache wird über den beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen B-Plan 17 „Solarpark I“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

   -siehe Anlage-

   Der Amtsdirektor des Amtes Dänischer Wohld wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kentnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen B-Plan 17 „Solarpark I“ für das Gebiet südlich der Ortslage Osdorf, zwischen der Kreisstraße 49 (Felmer Straße) und der Bundesstraße 86, östlich der Landesstraße 44 (Gettorfer Straße), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), der Begründung (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bakanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zu-

sammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-daenischer-wohld.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Anzahl Ausschussmitglieder
Davon anwesend

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen 0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

zu 7 Einrichtung eines Notfallinfopunktes - hier: Bewertung von Standortalternativen

Der Ausschussvorsitzende berichtete über die Prüfung der alternativen Standorten für den den Notfallinfopunkt.

Beschluss:

Die Gemeinde Osdorf legt die Begegnungsstätte an der Au als Standort für den Notfallinfopunkt der Gemeinde Osdorf fest.

Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

zu 8 Beratung über die Abwägungsergebnisse Außenbereichssatzung

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens.

Im Bereich des Geltungsbereiches sind vom Planungsbüro zwei Varianten erarbeitet worden, wie mit der Stellungnahme umgegangen werden kann.
Das Gremium ist sich einig, die Variante 1 weiter zu verfolgen und mit dieser eine erneute Betligung bei den entsprechenden Behörden durch zu führen.

Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.14 Uhr geschlossen.

Im Anschluss wurde mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgefahren.